

Gustav Wall
Haarenufer 16
26122 Oldenburg

E-Mail: gustav.wall (ät) sprechrn.de

Deutschlandradio
an Intendant Dr. Willi Steul
Raderberggürtel 40,
50968 Köln



07.03.2015

**Programmbeschwerde Unterdrückung von Nachrichten im Deutschlandfunk,
hier „Netzneutralität: EU-Kommissar Oettinger kündigt Regulierung an“ [2]**

Sehr geehrter Dr. Steul,

"Der deutsche öffentlich-rechtliche Rundfunk hat im Rahmen seines Programmauftrages nach § 11 Abs. 2 und 3 Rundfunkstaatsvertrag (RStV) die Pflicht, „im Interesse von Informationsfreiheit und Demokratie, ein vielfältiges, umfassendes und ausgewogenes mediales Angebot zu sichern.“ [4]

Nach meiner Auffassung verletzt der Deutschlandfunk diese Pflicht.

Begründung

Es ist bereits zweites Mal innerhalb einer Woche, dass die Suche nach einer bereits ausgestrahlten Nachricht mit dem Suchbegriff aus dem Text der Nachricht auf *deutschlandradio.de* erfolglos ist – s. [1]. Eine Suche mit dem Suchbegriff *Oettinger* oder eine andere Suche mit *Mobilfunkstandard*, oder *Fachmesse* auf *deutschlandradio.de* findet die am 06.03.2015 ausgestrahlte „Nachricht „Netzneutralität: EU-Kommissar Oettinger kündigt Regulierung an““ [2] nicht. Stand 07.03.2015, 09:16 Uhr.

Ich konnte die Nachricht [2] nur finden, weil ich sie gehört habe. Als ich dann diese Nachricht mit der *deutschlandfunk.de*-Suche nicht gefunden habe, recherchierte ich im Internet und dabei die Suche auf die Website *deutschlandfunk.de* <https://duckduckgo.com/?q=site%3Adeutschlandfunk.de+Regulierung+Oettinger> eingeschränkt.

Zwei wichtige Nachrichten [s. dazu \[3\]](#) wurden aus dem Suchmaschinenindex entfernt bzw. in diesen Index nicht aufgenommen. So ein Verhalten empfinde ich als eine systematisch betriebene Zensur bezogen auf das Thema neue Medienordnung, deren Hintergründe der Insider und Kenner der Materie amtierender Vorsitzende der AG Medienstaatsvertrag und Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz, der nicht gerade als Scharf- oder Panikmacher bekannt ist, als "brisant und drängend" empfindet.

Womit ist es zu erklären, dass die Nachricht [2] vom 06.03.2015 bis zum jetzigen Zeitpunkt von der deutschlandfunk.de-Suche nicht gefunden wird?

1. Hat die Nicht-Auffindbarkeit der Nachricht [2] eine technische Ursache?
2. Ist die Entscheidung über die Nicht-Auffindbarkeit der Nachricht [3] von einem DLF-Mitarbeiter getroffen?
3. Ist die Nicht-Auffindbarkeit der Nachricht [2] das Ergebnis eines menschliches Versagens?
4. Was haben Sie als DLF-Intendant unternommen, um derartige Nicht-Auffindbarkeit wie mit der Nachricht [2] geschehen abzustellen?

Ich fordere Sie auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die von mir genannte Mängel abzustellen.

Quellen

[1] Suche auf mit dem Suchbegriff *Oettinger* - [http://www.deutschlandradio.de/text-und-audio-suche.287.de.html?search\[submit\]=1&search\[word\]=Oettinger](http://www.deutschlandradio.de/text-und-audio-suche.287.de.html?search[submit]=1&search[word]=Oettinger)

[2] Netzneutralität: EU-Kommissar Oettinger kündigt Regulierung an, 06.03.2015 - http://www.deutschlandfunk.de/netzneutralitaet-eu-kommissar-oettinger-kuendigt.353.de.html?drn:news_id=458328

[3] Programmbeschwerde: Nachrichtenunterdrückung beim Deutschlandfunk und Staatsnähe des Deutschlandfunks, 01.03.2015 - <http://sprechrun.de/web21/fileadmin/Rundfunkveranstalter/deutschlandfunk/Nachrichtenunterdrueckung-Staatsnaehe-im-Deutschlandfunk/Nachrichtenunterdrueckung-Staatsnaehe-im-Deutschlandfunk.pdf>

[4] <http://de.wikipedia.org/wiki/Grundversorgung#Rundfunk>

Mit freundlichen Grüßen

Gustav Wall